



Wissenstest Internetsicherheit - Antworten und Tipps

Frage 1: Alle Daten, die Du in den Webbrowser eingibst, können sehr leicht abgefangen und gelesen werden, außer...

Richtige Antwort: wenn die Webseite das https Protokoll verwendet

Erklärung: Nur bei Webseiten, die das HyperText Transfer Protocol Secure (kurz HTTPS) nutzen, wird die Datenübertragung zwischen Browser und Webseite (Server) abhörsicher verschlüsselt.

Frage 2: Manchmal kommt es vor, dass Passwörter von Computer-Programmen, Apps oder Webseiten ausgespäht oder gehackt werden. Darum solltest Du...

Richtige Antwort: für jede Seite unbedingt immer ein anderes Passwort verwenden.

Erklärung: Absolut wichtig: Verwende ein Passwort niemals zweimal. So schützt Du Dich davor, dass jemand mit einem ausgespähten Passwort gleich auf alle Deine Konten und Webseiten zugreifen kann. Ein sicheres Passwort ist mind. 8 Zeichen lang und besteht aus einer sinnlosen Kombination von Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Zeichen.

Frage 3: Manchmal installieren Webseiten sehr schnell Viren auf einem Computer oder Mobilgerät. Wie kannst Du verhindern, dass Du eine solche Webseite aufrufst?

Richtige Antwort: Am besten Webseiten über eine gute Suchmaschine aufrufen, die gefährliche Webseiten herausfiltert und Tippfehler korrigiert.

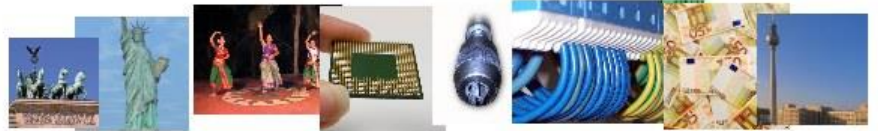
Erklärung: Wenn Du die Adresse (URL) einer Webseite von Hand in den Browser eingibst, passieren schnell Tippfehler. Durch den Tippfehler kannst Du auf eine Seite gelangen, die bösartige Software installiert (so werden viele Schadprogramme verbreitet). Rufe eine Webseite daher am besten auf, indem Du die Adresse in eine Suchmaschine eingibst. Gute Suchmaschinen (Google, Bing) filtern schädliche Webseiten heraus, korrigieren Tippfehler in der Adresse und führen Dich immer auf die Seite, die Du eigentlich gemeint hast.

Frage 4: Du möchtest nicht, dass andere sehen, welche Webseiten Du Dir auf Deinem PC angesehen hast, darum löschst Du...

Richtige Antwort: den Cache, die Cookies und den Verlauf.

Erklärung: Im Cache speichern Browser alle Webseiten, die Du besuchst, zeitweise ab, um sie später schneller erneut anzeigen zu können. Cookies sind Dateien mit Text, die Webseiten auf Deinem Gerät anlegen können. Im Verlauf speichern Webbrowser die Adressen aller Seiten, die Du besucht hast.





Frage 5: Du möchtest wissen, wer hinter einer deutschen Webseite steht. Wo findest Du diese Informationen?

Richtige Antwort: im Impressum und über eine DENIC-Abfrage.

Erklärung: Jede Webseite in Deutschland muss über ein Impressum mit der Adresse des Anbieters verfügen. Über die zentrale Registrierungsstelle für Webadressen (denic.de) kannst Du Dir ebenfalls die Adresse zu einer Webseite in Deutschland anzeigen lassen.

Frage 6: Um Dich zu schützen, möchtest Du nicht, dass andere Internetnutzer wissen, wie Du heißt, wie alt Du bist und welches Geschlecht Du hast. Darum achtest Du darauf, dass...

Richtige Antwort: Du in Foren und Communities eine anonyme E-Mail-Adresse verwendest. z.B. 0815@hotmail.com.

Erklärung: Um Deine Privatsphäre zu schützen, solltest Du in öffentlichen Foren und in Social Media nur anonyme E-Mail-Adressen verwenden.

Frage 7: Eine E-Mail entspricht am ehesten...

Richtige Antwort: einer offenen Postkarte.

Erklärung: Wie eine Postkarte, so kann auch eine E-Mail unterwegs praktisch von jedem gelesen werden, z.B. von den Administratoren der Server.

Frage 8: Eine E-Mail kann im Internet leicht von anderen Personen abgefangen und gelesen werden. Wie schützt Du einen wichtigen, persönlichen E-Mail-Anhang?

Richtige Antwort: Durch Verschlüsselung, z.B. als ZIP-Archiv, mit einem Kennwort, das nur der Empfänger kennt.

Erklärung: Wenn eine E-Mail oder ihr Anhang unverschlüsselt sind, können sie sehr leicht von anderen gelesen und genutzt werden.

Frage 9: Welche Aussage über die E-Mail-Adresse des Absenders einer unverschlüsselten E-Mail ist richtig? Die Absender-E-Mail-Adresse...

Richtige Antwort: muss nicht dem tatsächlichen Absender entsprechen.

Erklärung: Die Absender-E-Mail-Adresse kann (fast) beliebig geändert werden. So kann Dir Person X eine E-Mail schicken mit der Absender-Adresse von Person Y.

Frage 10: Du erhältst eine E-Mail von einem wichtig klingenden Absender. In der E-Mail wirst Du aufgefordert, ein Formular im Anhang auszufüllen, damit Dein E-Mail-Konto nicht gesperrt wird. Was tust Du?

Richtige Antwort: Da Anhänge oft Viren enthalten oder dazu dienen, ein Passwort auszuspähen, lösche ich die E-Mail oder melde sie.





Erklärung: Wenn Du aufgefordert wirst, den Anhang einer E-Mail zu öffnen oder in der E-Mail einen Link anzuklicken, dann solltest Du aufpassen. Oft handelt es sich dabei um einen Trick, um ein Passwort auszuspähen.

Frage 11: Wenn Du mit Twitter tweetest, wer kann dann im Normalfall die Nachricht lesen?

Richtige Antwort: Jeder Internetnutzer.

Erklärung: Bei Twitter kann praktisch jeder mitlesen. Das ist die Idee hinter diesem Dienst. Gut, dass Du das weißt.

Frage 12: Wenn Du nicht möchtest, dass Dir jeder auf Facebook eine Freundschaftsanfrage schicken kann, dann solltest Du...

Richtige Antwort: die Privatsphäre-Einstellungen so ändern, dass Dir nur Freunde von Freunden eine Anfrage schicken können.

Erklärung: Facebook verfügt über Einstellungen, mit denen Du Deine Privatsphäre schützen kannst. Mache Dich mit diesen Einstellungen vertraut, bevor Du Facebook intensiv nutzt.

Frage 13: Wenn Du nicht möchtest, dass Deine Facebook Timeline/Chronik von jedem bei Google gefunden werden kann, dann solltest Du...

Richtige Antwort: die Privatsphäre-Einstellungen so ändern, dass Google Deine Timeline/Chronik nicht indiziert.

Erklärung: wie oben.

Frage 14: Manchmal kommt es vor, dass Lügen und Beleidigungen über Social Media verbreitet werden. Was kannst Du gegen Cyber-Mobbing tun?

Richtige Antwort: Das Verbreiten von Lügen und Beleidigungen stellt eine Straftat dar. Du kannst Dich an Deinen Lehrer, an eine Beratungsstelle (auch online), an Deine Eltern oder an einen Anwalt wenden.

Erklärung: Es gibt gute Möglichkeiten, sich gegen Cyber-Mobbing zu wehren. Hol Dir Hilfe!

Frage 15: Wenn Du ein Foto über Twitter oder Facebook verbreitest, das Du nicht selbst gemacht hast, ist das meist eine Urheberrechtsverletzung. Es sei denn...

Richtige Antwort: Du hast die schriftliche Erlaubnis des Fotografen und nennst seinen Namen.

Erklärung: Veröffentliche und verbreite nicht einfach Inhalte von anderen, wie z.B. Bilder und Musik. Du könntest sonst eine Straftat begehen. Bei Fotos musst Du am Foto prinzipiell immer den Namen des Fotografen erwähnen.

Mehr Wissenstests findest Du auf

TesteDeinWissen.de

